

Wofür ich reif bin

Ich zieh' das : orientierungslos –
in meinem Kopf ein fremdes Kind.
Und ein Gefühl in meinem Schoß
verrät mir: du bist durch den Wind!

Weiß ich denn wo ich wirklich bleibe?
Ich weiß noch nicht mal wer ich bin!
Womit ich hier die Zeit vertreibe
ist gänzlich ohne jeden Sinn...

Die Frage nach dem Hinterfragen,
nach allem Ursprung – in der Tat –
soll mich zu Horizonten tragen,
die niemand je gesehen hat.

Ich bin ein Mensch! ein Instrument?
ein Etwas, das sich – wo – befindet?
ein jemand, der sich nicht mal kennt,
der wieder aus der Zeit verschwindet...

wenn sie dafür reif ist.

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)